

10.03.2021 – 07:00 Uhr

Clientis Gruppe wächst auch im Krisenjahr nachhaltig



Bern (ots) -

Die 14 Regionalbanken der Clientis Gruppe haben im Geschäftsjahr 2020 das qualitative Wachstum im Kundengeschäft fortgesetzt und das solide Eigenkapital erneut gestärkt. Der deutliche Zuwachs der Kundengelder von 14,1% widerspiegelt das grosse Kundenvertrauen und verdeutlicht das bewährte Geschäftsmodell der Gruppe.

"Das Jahr 2020 ist für unsere Gruppe erfreulich verlaufen", erklärte Andreas Buri, CEO der Clientis AG, dem gemeinsamen Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum. "Im schwierigen Umfeld der Coronakrise ist es unseren Banken gelungen, ihr kontinuierliches, nachhaltiges und solides Wachstum fortzusetzen."

Erfreuliche Steigerung des Zinserfolgs im Kerngeschäft

Das Zinsgeschäft stellt mit 77% Anteil am Gesamterfolg den wichtigsten Ertragspfeiler der Clientis Banken dar. Trotz des weiterhin tiefen Zinsumfelds und des hart umworbene n Marktes hat es sich vor allem dank Volumenausweitung positiv entwickelt. Der **Brutto-Zinserfolg** konnte um 3,4% auf CHF 131,2 Mio. gesteigert werden. Der **Netto-Zinserfolg** erhöhte sich um 2,5% auf CHF 132,0 Mio.

Der gesamte **Betriebserfolg** (Erfolg aus ordentlichem Bankgeschäft) lag mit CHF 171,7 Mio. gegenüber Vorjahr um 0,8% höher. Ein tieferer übriger ordentlicher Erfolg von CHF 13,8 Mio. (-12,1%) ist unter anderem auf negative Wertanpassungen bei den übrigen Finanzanlagen aufgrund des starken Einbruchs der Börsenkurse im ersten Quartal zurückzuführen. Der **Geschäftsaufwand** nahm demgegenüber um 0,5% auf CHF 96,4 Mio. leicht zu, wobei sich der Personalaufwand um 1,9% erhöhte, während der Sachaufwand um erfreuliche 1,4% sank.

Das operative Ergebnis (**Geschäftserfolg**) sank leicht und lag bei CHF 60,5 Mio. Der **Konzerngewinn** lag mit einer Abnahme von 1,2% leicht unter Vorjahr bei CHF 54,2 Mio. Die **Cost/Income Ratio** (Verhältnis von Aufwand und Ertrag) konnte mit 56,1% leicht verbessert und weiterhin deutlich unter der Zielmarke von 60,0% gehalten werden.

Höhere Bilanzsumme und mehr Kundengelder

Die **Bilanzsumme** wuchs 2020 um 14,6% auf CHF 13,8 Mrd. an, da insbesondere das Passivgeschäft mit institutionellen Anlegern aufgrund des guten Ratings ausgebaut werden konnte. Der deutliche Zuwachs der Kundengelder von rund CHF 1,19 Mia. bzw. +14,1% auf CHF 9,66 Mia. widerspiegelt das grosse Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden und verdeutlicht das bewährte Geschäftsmodell der Gruppe.

Risikoarmes Kreditportfolio

In ihrem Kerngeschäft, den **Hypothekendarfinanzierungen**, wuchsen die Clientis Banken um 4,1% und dies trotz unverändert konservativer Finanzierungsgrundsätze. Ende Jahr waren Hypotheken von CHF 9,6 Mrd. ausstehend. Die gesamten **Ausleihungen** an die Kunden nahmen um 4,4% auf CHF 10,2 Mrd. zu.

Sehr gute Substanz: Eigenmittel-Anforderungen deutlich übertroffen

Das Eigenkapital präsentiert sich, auch im Branchenvergleich, weiterhin ausgezeichnet. Die traditionell starke **Eigenkapitalbasis** wurde um 3,8% auf solide CHF 1,153 Mrd. verbessert. Die Gesamteigenmittelquote reduzierte sich leicht auf 20,5% (Vorjahr 20,9%). Sie übertrifft damit die gesetzliche Anforderung von 11,2% weiterhin deutlich.

Wegweisende Weiterentwicklung der Serviceplattform

Der Druck auf Effizienzsteigerung und Ertragsdiversifikation auf die Banken steigen weiter. Die solide Ertragslage und Eigenmittel ermöglichen es, die nach wie vor umfangreichen Investitionen in den Bereichen Digitalisierung und Innovation aus eigener Kraft weiter voranzutreiben. Die Clientis Serviceplattform erbringt für total 23 Banken umfassende Dienstleistungen u.a. in den Bereichen Operations, IT, Legal/Compliance, Treasury, Risk-Management sowie Marketing & Kommunikation. Diese Serviceplattform wird hinsichtlich der IT-Strategie 2022+ in enger Zusammenarbeit mit den Banken weiterentwickelt. Die Basis zur Open Finance Plattform, einer innovativen, auf die Bedürfnisse von kleineren und mittelgrossen Finanzinstituten ausgerichteten Verarbeitungsplattform, wird geschaffen. Banken können aus der cloudbasierten, offenen Architektur Leistungen bedarfsgerecht beziehen, um den sich rasch wandelnden Kundenbedürfnissen im Zeitalter der Digitalisierung gerecht zu werden.

Stabiles Rating bestätigt

Die Rating-Agentur Moody's bestätigte ihre Bewertungen für die Clientis Banken: "A2" für die langfristige Schuldnerqualität, die Höchstnote "Prime 1" für die kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie den Ausblick mit "stabil". Die hohe Eigenkapitalausstattung, ein qualitativ hochwertiges Kreditportfolio und ein solides Finanzierungsprofil der Clientis Gruppe werden von Moody's unverändert positiv hervorgehoben.

Covid-Pandemie

Die Clientis Banken standen und stehen in ihren Geschäftsstellen während der Coronakrise mit sämtlichen Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Dank moderner technischer Infrastruktur konnte nach Bedürfnissen der Einzelbanken für bestimmte Mitarbeitende rasch auf Homeoffice umgestellt werden. Im Rahmen der Soforthilfe unterstützten die Clientis Banken ihre Kunden mit einer raschen, unkomplizierten Abwicklung von 919 Kreditaufträgen, deren Volumen per Ende Jahr rund CHF 86 Millionen betrug. Die Covid-Pandemie hatte bisher keine grösseren negativen Auswirkungen auf das Kreditportfolio der Clientis Banken. Längerfristige Auswirkungen sind aktuell noch abschliessend abschätzbar. Die generelle Risikobeurteilung über die Bankengruppe bleibt unverändert gut.

Neuerungen im Bereich e-Banking

Die Mobile Banking App wurde benutzerfreundlich überarbeitet und modernisiert. Diese kann neu unter anderem als Belegleser für das e-Banking benutzt werden. Für das Login ins e-Banking wurde ein neues Verfahren evaluiert und bei Pilotbanken eingeführt. Das Verfahren "Clientis Secure" mit der dazugehörigen App ist eines der sichersten auf dem Markt.

Anlagegeschäft ausgebaut und neue strategische Partnerschaft eingegangen

Die Clientis Banken setzen die neuen Anforderungen des am 1.1.2020 in Kraft getretenen Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG) unter anderem mit der Einführung der neuen Beratungssoftware "Finfox" um, mit der die Banken die Anlageberatung weiter ausbauen und intensivieren konnten. Die Segmentsführung im Bereich Anlegen (Produkte-Management) erfolgt neu in enger Zusammenarbeit mit der Firma Aquila AG, die Plattform für unabhängige Vermögensverwalter in der Schweiz. Dadurch konnte der gesamte Anlegen-Prozess für die Clientis Banken zusätzlich professionalisiert werden.

Ausblick

Trotz den aktuellen Herausforderungen mit tiefem Zinsumfeld, Margen- und Kostendruck sowie Investitionen in Innovation und Digitalisierung ist die Clientis Gruppe überzeugt, auf zukünftige, anspruchsvolle Eventualitäten gut vorbereitet zu sein. Dank des grossen Kundenvertrauens und den Anstrengungen im Vertrieb, dürften die Clientis Banken auch 2021 zusätzliches Geschäftsvolumen generieren können.

Bilder: <https://www.clientis.ch/clientis-gruppe/medien/bilder>

Dokumentation der Jahresmedienkonferenz ab 10.03.2021, 10.30 Uhr:

<https://www.clientis.ch/de/clientis-gruppe/medien/mediendokumentationen>

Pressekontakt:

Lars Geiser

Leiter Marketing und Kommunikation Clientis AG lars.geiser@clientis.ch; Tel. 031 660 46 44

Medieninhalte



Andreas Buri, CEO Clientis AG / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100010742 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Clientis AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010742/100866831> abgerufen werden.